



MITTEILUNGSVORLAGE

VORL.NR. 497/20

Federführung:

Stabsstelle Gleichstellungsbeauftragte
Dezernat I
Dezernat II

Sachbearbeitung:

Raupp, Judith

Datum:

03.02.2021

Beratungsfolge

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

Sitzungsdatum

03.02.2021

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Gleichstellungsarbeit in Ludwigsburg und Arbeitsschwerpunkte 2021

Bezug SEK:**Bezug:****Anlagen:**

Flyer „Herausforderung Pflege & Beruf“
Flyer „Runder Tisch Häusliche Gewalt“
Presseberichte zu Veranstaltungen und Aktionen
Newsletter 01/2020 und 02/2020

Mitteilung:

In der Vorlage 374/19 wurden Handlungsfelder der kommunalen Gleichstellungsarbeit aufgezeigt. Die dort genannten Ideen konnten 2020 aufgrund der Pandemie Bedingungen nur zum Teil umgesetzt werden. Nachdem ab März 2020 die persönlichen Kontaktmöglichkeiten eingeschränkt waren, lag der Schwerpunkt der Gleichstellungsarbeit darin, neue Formate zu entwickeln sowie in einer intensiven Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit.

Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit**Internationaler Frauentag**

Unter dem Motto „Für einander eintreten – dem Recht eine Stimme geben“ fanden im März 26 von 29 geplanten Veranstaltungen mit insgesamt 20 Kooperationspartnerinnen und -partnern statt. Hervorzuheben sind dabei neue Kooperationen. Beispielhaft sei hier der gemeinsame Spaziergang mit dem Haus der Katholischen Kirche, dem AK Synagogenplatz, der Fairtrade-Agendagruppe, dem Frauenverband Courage sowie Gemeinderätinnen fast aller Fraktionen genannt. Bemerkenswert war auch eine Veranstaltung der evangelischen Kirche „Markt 8“ an dem der Filmemacher Bernd Umbreit den Film „Das Schweigen brechen – jede vierte Frau erlebt häusliche Gewalt“ zeigte. Im Anschluss an den Film beantworteten Mitarbeiterinnen des Vereins Frauen für Frauen Fragen und berichteten von ihrer Arbeit im Ludwigsburger Frauenhaus. Mit diesen Veranstaltungen wurden neue Zielgruppen erreicht und die Vernetzung frauen- und geschlechterpolitischer Themen in Ludwigsburg gefördert.

Infobörse für Frauen

Die für den 15.05.2020 geplante 10. Infobörse für Frauen musste Pandemie bedingt abgesagt werden. Zusammen mit den Veranstalterinnen, der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit, der Leiterin des Regionalbüros für berufliche Fortbildung und der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Ludwigsburg wurden neue Formate entwickelt, um die Infobörse online durchführen zu können. Es wurden neue Formate entwickelt, um die Infobörse online durchführen zu können. Neben online Vorträgen gab es online Beratungsangebote und eine Aktionswoche „Rund um die Bewerbung“ mit einem online Bewerbungsmappen-Check und Fotoangebot. Der Talente-Parcours fand online und in Präsenz im Innenhof der Kontaktstelle frau und beruf statt. Die Ausstellerinnen haben sich mit ihren Angeboten auf der Homepage der Gleichstellungsbeauftragten präsentiert. Im gesamten Jahr haben 692 Menschen die Seite der Infobörse besucht und 140-mal wurden Informationen heruntergeladen. Damit wurde die Infobörse für Frauen online häufiger besucht als wir Besucherinnen in den vergangenen Jahren im Kulturzentrum empfangen haben.

Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt an Frauen

Allein das bundesweite Hilfetelefon verzeichnete bereits im November 20% mehr Anrufe als im Vorjahr. Trotz dieser Zunahme nutzen nur 20 Prozent der betroffenen Frauen diese Beratungs- und Unterstützungseinrichtungen. Grund genug auch in Ludwigsburg unter Pandemie Bedingungen auf das Thema und die Beratungsstellen aufmerksam zu machen.

Die Stadt Ludwigsburg inklusive der gesamten Verwaltungsspitze unterstützte den kreativen Maskenprotest des Vereins Frauen für Frauen zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25.11.2020. Mit einer ausgedehnten Werbung, auch über die Sozialen Medien der Stadt, konnte eine breite Öffentlichkeit für das Thema sensibilisiert werden. Außerdem haben Tankstellen, Parkhäuser, Bäckereien, Imbissstände und einzelne Geschäfte in der Innenstadt sowie die Wilhelmgalerie und das Marstall Center sich bereit erklärt, für das bundesweite Hilfetelefon zu werben und so Informationen für hilfesuchende Frauen zugänglich zu machen.

Selbstbehauptungstraining in Kooperation mit der Kommunalen Kriminalprävention

An zwei Abenden im Januar und Februar wurden sich die Teilnehmerinnen darüber bewusst, wo Sie eigene Grenzen im Umgang mit anderen festlegen wollen und wie Sie sich vor Grenzüberschreitungen schützen. Der Kurs war offen für alle Bürgerinnen ausgeschrieben und wurde vom Verein Sicheres Ludwigsburg finanziert.

Kooperationsveranstaltungen mit der VHS

Knapp 50 Gäste konnten zur Lesung „Unerhörte Ostfrauen“ am 08. Januar 2020 begrüßt werden. Der kurzweilige Abend mit den beiden Autorinnen gab einen interessanten Einblick in Frauenbiografien der DDR. Daraus entwickelte sich eine spannende Diskussion zum Themenkomplex „Berufstätigkeit und Gleichstellung“.

Was ist Gleichberechtigung und leistet der Film einen Beitrag zur Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern? Das war die Einstiegsfrage zum Filmgespräch „god exists – my name is Petrunya“, zu der sich die Anwesenden ausgetauscht haben.

Newsletter #Gleichstellung

Seit September 2020 erscheint der Newsletter #Gleichstellung, der inzwischen von 75 Personen abonniert ist. Zukünftig erscheint er sechsmal jährlich. Zielsetzung ist auch hier die Vernetzung und Information zu frauen- und geschlechterpolitischen Themen und Veranstaltungen in Ludwigsburg.

Handlungsfelder

Gewalt gegen Frauen und Mädchen

Netzwerkpartnerinnen und –partner sind der Runde Tisch Häusliche Gewalt und der Fachbeirat Silberdistel für sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen. 2020 gab es verschiedene Aktivitäten, um die entsprechenden Fachberatungsstellen bekannter zu machen. So wurden z.B. in Zusammenarbeit mit Apotheken und Kindertageseinrichtungen die Flyer des Runden Tisches dort verteilt. Ebenso wurden in enger Abstimmung mit der Polizei und der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises die wichtigsten Hilfeinstitutionen zusammengefasst. Sie stehen jetzt sowohl beim Landkreis als auch bei der Stadt auf der Startseite der Homepage.

Bundesweit gibt es bereits einige Studien zur häuslichen Gewalt während der Pandemie. Danach ist ein deutlicher Zuwachs von Fällen häuslicher Gewalt ab Juni 2020 fest zu stellen. Dies bestätigt auch die Fachberatungsstelle von Frauen für Frauen in Ludwigsburg. Die Anzahl der Platzverweise stieg von 96 im Jahr 2019 auf 102 im vergangenen Jahr an.

Als eine von sechs Städten aus Baden-Württemberg hat der Verein Frauen für Frauen Mittel aus dem Bundesinvestitionsprogramm „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ für einen barrierefreien Zugang zur Fachberatungsstelle in der Abelstraße 11 beantragt. Dieser Antrag wird von der Stadt unterstützt. Das Land hat der 90%-igen Förderung bereits zugestimmt. Die endgültige Zustimmung des Bundes steht noch aus. 10% trägt der Verein selbst bzw. bemüht sich um weitere Fördermittel. Der Stadt entstehen keine Investitionskosten.

Durch die Aufstockung des Personalkostenzuschusses durch den Landkreis und die Stadt Ludwigsburg im Jahr 2020 (Vorlage Nr. 399/19) konnten die Wartezeiten in der Fachberatungsstelle von vier auf zwei Wochen verkürzt werden. Zudem wurde das Präventionsprojekt „gewaltig verliebt“ für jugendliche (Liebes-)Beziehungen entwickelt.

Arbeit und Wirtschaft

- Zu Beginn des Jahres hat die Gleichstellungsbeauftragte die Funktion der Ansprechperson des AK Girls Day Ludwigsburg übernommen. Mitglieder des Arbeitskreises sind das Regionale Bildungsbüro, Landratsamt Ludwigsburg / BBQ Berufliche Bildung, MINT Projekt / IHK Region Stuttgart / Kontaktstelle Frau und Beruf Region Stuttgart / Kreishandwerkerschaft Ludwigsburg / Agentur für Arbeit / Landratsamt Ludwigsburg / Furiosa e.V., Verein zur Förderung der Frauenweiterbildung. Zur Sensibilisierung für eine klischeefreie Ausbildung konnte der Vortrag zum Girls Day bei der IHK Region Stuttgart, Bezirkskammer Ludwigsburg im Arbeitskreis für technische und kaufmännische Berufe am 25.11.2020 genutzt werden.

Vereinbarkeit Familie, Pflege und Beruf

- Im Netzwerk Herausforderung Pflege & Beruf mit den Netzwerkpartnerinnen und –partner Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Agentur für Arbeit / Pflegeberatung, Kliniken RKH Ludwigsburg / Gleichstellungsbeauftragte, Landkreis Ludwigsburg / Altenhilfe Fachberatung Ludwigsburg / Pflegestützpunkt Ludwigsburg wurde ein neuer Flyer mit Informationen und Angeboten des Netzwerks erarbeitet. Zudem warb das Netzwerk mit einer gemeinsamen Pressemitteilung zum Equal Care Day am 29.02.2020 für die bessere Anerkennung von Pflege und einer gerechteren Verteilung der Sorgearbeit zwischen den Geschlechtern.

Geschlechterrollen

- Neben den genannten Tätigkeiten in den beschriebenen Handlungsfeldern konnte mit einem Impulsreferat beim Frauenmahl Bad Boll mit dem Titel „Shi(f)t happens – Zukunft frauenpolitisch diskutieren“ am 10.10.2020 eine überörtliche Vernetzung angestoßen werden. <https://www.ev-akademie-boll.de/tagungsarchiv/331620.html>.

- In Zusammenarbeit mit dem Jugendgemeinderat wird gerade eine Befragung zu Alltagssexismus vorbereitet, die im ersten Quartal 2021 durchgeführt werden soll.
- Eine Liste mit klischeefreien (Bilder-)Büchern fand bei neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Ludwigsburg im so genannten Willkommens-Seminar großen Anklang.

Unterschriften:

Finanzielle Auswirkungen?				
☐ Ja	☒ Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		☐ Ja ☐ Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler:

Personalratorderung
FB 10



LUDWIGSBURG

NOTIZEN